

**Anhang 1**

Absender

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Landratsamt Unterallgäu  
Brandschutzdienststelle SG 21  
Bad Wörishofer Straße 33  
87719 Mindelheim

**Antrag auf Anschaltung einer Alarmübertragungseinrichtung (AÜE) und Feuerwehrschießung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Anschaltung einer **Alarmübertragungseinrichtung** mit Anschluss an das Brandmeldenetz für das Objekt

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Straße/Platz) (Gebäudenutzung)

Die hierfür notwendige Bereitstellung eines Fernmelde-Stromweges soll in der \_\_\_\_\_ KW erfolgen, da die Inbetriebnahme zur \_\_\_\_\_ KW vorgesehen ist.

Die aktuelle Ausgabe der „Technischen Anschlussbedingungen für die Einrichtung und den Betrieb von Brandmeldeanlagen“ (TAB) wird für obiges Objekt anerkannt.

Gegen Kostenübernahme wird für das Objekt

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Straße/Platz) (Gebäudenutzung)

eine **Feuerwehrschließung** (Profilhalbzylinder, Umstellschloss, etc.) gemäß der örtlich zuständigen  
Feuerwehr-Schließung für den Einbau in

- |                                                                                    |               |            |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Bedienfeld (FBF)                            | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT)                        | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> eine Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ)                 | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Freischaltelement (FSE)                     | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> ein Schlüsselrohr (zusätzlich)                            | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> sonstige Einrichtung (z.B. Kasten für Plattenheber, o.ä.) | Anzahl: _____ | Typ: _____ |

Erläuterung: \_\_\_\_\_

beantragt.

Nur für die Stadt Memmingen gilt:

- |                                                                                                                   |               |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Bedienfeld (FBF)<br>Profilhalbzylinder Objektschließung                    | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT)<br>Profilhalbzylinder Objektschließung                | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> eine Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ)<br>Profilhalbzylinder Objektschließung         | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> ein Feuerwehr-Freischaltelement (FSE)<br>Doppelbartschloss – Schließung Memmingen (1413) | Anzahl: _____ | Typ: _____ |
| <input type="checkbox"/> sonstige Einrichtung (z.B. Kasten für Plattenheber, o.ä.)                                | Anzahl: _____ | Typ: _____ |

Erläuterung: \_\_\_\_\_

Die notwendigen Zylinder und Feuerwehrschließungen werden vom Betreiber auf eigene  
Rechnung bestellt.

Ihr Antwortschreiben richten Sie bitte an:

\_\_\_\_\_

Der Betreiber bzw. der Kostenträger ist:

\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betreibers

Firmenstempel

## Anhang 2

Absender

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Landratsamt Unterallgäu  
Brandschutzdienststelle SG 21  
Bad Wörishofer Straße 33  
87719 Mindelheim

### Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer Brandmeldeanlage

Ihr Zeichen/Nachricht vom

\_\_\_\_\_

Unsere Abteilung/Bearbeiter

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(BMZ-Hersteller)

\_\_\_\_\_  
(Objektanschrift)

\_\_\_\_\_  
(BMZ-Typenbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
(BMA-Errichterfirma)

\_\_\_\_\_  
(Objektbenennung)

\_\_\_\_\_  
(BMA-Errichteranerkennungsnummer nach  
DIN 14675 oder VdS)

#### Anzahl

- \_\_\_ Sprinklergruppen
- \_\_\_ Löschanlage/n (z.B. CO<sub>2</sub>)
- \_\_\_ Handfeuermeldergruppen
- \_\_\_ Autom. Meldergruppen
- \_\_\_ Feuerwehr-Schlüssel-Depot FSD
- \_\_\_ Feuerwehr-Freischaltelement (FSE)
- \_\_\_ Sonstige Löschanlagen

#### Anzahl

- \_\_\_ Strömungswächter
- \_\_\_ Löschbereiche
- \_\_\_ Melderanzahl
- \_\_\_ Schlüsselrohr(e)

## **Bestätigungen**

1. Die in Betrieb genommene Brandmeldeanlage entspricht den einschlägigen VDE-Bestimmungen 0800, 0833 Teil 1 und Teil 2, den Anforderungen der DIN 14675, der EN 54 sowie den „Technischen Anschlussbestimmungen für die Einrichtung und den Betrieb von Brandmeldeanlagen“ entspricht.
2. Die Feuerwehr-Laufkarten sind vollzählig vorhanden und gemäß den Anforderungen der DIN 14675 sowie der TAB hinterlegt.
3. Alle Komponenten der Brandmeldeanlage (AÜE1, FBF2, FAT3, FSD4 usw.) wurden entsprechend der VDE 0833 Teil 1 u. Teil 2, der DIN 14675 und den Vorgaben der zuständigen Brandschutzdienststelle (TAB) errichtet und auf richtige Funktion und Anzeige geprüft.
4. Eine Prüfliste des Inbetriebsetzungsprotokolls (gemäß DIN 14675) des Errichters liegt vor.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift des Errichters

Firmenstempel

---

<sup>1</sup> Übertragungseinrichtung  
<sup>2</sup> Feuerwehrbedienfeld  
<sup>3</sup> Feuerwehranzeigetableau  
<sup>4</sup> Feuerwehrschlüsseldepot

### Anhang 3

Absender

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Landratsamt Unterallgäu  
Brandschutzdienststelle SG 21  
Bad Wörishofer Straße 33  
87719 Mindelheim  
Fax 08261/995333.  
E-Mail: brandschutz@lra.unterallgaeu.de

### Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer stationären Löschanlage oder Brandvermeidungsanlage

Ihr Zeichen/Nachricht vom \_\_\_\_\_ Unsere Abteilung/Bearbeiter \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

(Objektanschrift)

(Objektbenennung)

- |                                                 |                                                       |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage        | <input type="checkbox"/> Sprühflutanlage              |
| <input type="checkbox"/> Hochdrucklöschanlage   | <input type="checkbox"/> Schaumlöschanlage            |
| <input type="checkbox"/> Regenwand              | <input type="checkbox"/> CO <sub>2</sub> -Löschanlage |
| <input type="checkbox"/> Inertgas-Löschanlage   | <input type="checkbox"/> Pulverlöschanlage            |
| <input type="checkbox"/> Brandvermeidungsanlage | <input type="checkbox"/> sonstige _____               |

Die Sprinkleranlage mit \_\_\_\_\_ Sprinklerzentrale(n) verfügt über \_\_\_\_\_ Sprinklergruppe(n) mit \_\_\_\_\_ Strömungswächter(n).

Die Löschanlage besteht aus \_\_\_\_\_ Löschezentrale(n) mit \_\_\_\_\_ Löschbereich(en).

**Hiermit wird bestätigt, dass die stationäre Löschanlage bzw. Brandvermeidungsanlage in o.g. Bauvorhaben nach den Vorschriften des Verbandes der Schadenversicherer (VdS) und entsprechend den Vorgaben geplant und errichtet wurde.**

Die Errichterbescheinigung ist unter der Nummer \_\_\_\_\_ eingetragen.

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte am \_\_\_\_\_ .

Die VdS-Abnahme erfolgte am \_\_\_\_\_ ohne Mängel.

Weiterhin bestätigen wir, dass die in den Feuerwehr-Laufkarten dargestellten Flächen den Örtlichkeiten entsprechen und von der/den eingebauten Löschanlage(n) abgedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Errichters

Firmenstempel

## Anhang 4

### Anschaltung einer Brandmeldeanlage

---

Anschrift des Objektes

---

Bauherr/Nutzer/Betreiber

Telefon und Fax

---

Objektbenennung

---

### Bestätigung

Um die beantragte Anschaltung der Brandmeldeanlage über eine Alarmübertragungseinrichtung (AÜE) durchführen zu können, werden **zum Zeitpunkt der Anschaltung** die nachstehend aufgeführten und gekennzeichneten Punkte erledigt sein.

#### 1. Bestätigung vom Betreiber der Brandmeldeanlage

- 1.1 Der Betreiber oder ein entsprechen Bevollmächtigter ist anwesend.
- 1.2 Die Errichterfirma der Brandmeldeanlage ist anwesend.
- 1.3 Die Bestätigung eines verantwortlichen Sachverständigen (SPrüfV) bezüglich der Sprinkler- und/oder Löschanlage wird vorliegen. Aus der Bestätigung wird hervorgehen, dass die automatische Löschanlage entsprechend den einschlägigen Vorschriften und Normen errichtet wurde und Funktionsbereit ist.
- 1.4 Ein abgeschlossener Instandhaltungs- und Wartungsvertrag mit einer 24-stündigen erreichbaren autorisierten Fachfirma (Bestätigung des Herstellers der Brandmeldeanlage) liegt zur Einsicht vor.
- 1.5 Störungen aus der Brandmeldeanlage werden an eine ständig besetzte Stelle weitergeleitet Annahmestelle (Name, Tel.): \_\_\_\_\_

- 1.6 Der gewaltfreie Zugang, zu allen von der Brandmeldeanlage überwachten Bereichen, ist durch eine Objektschließanlage (Generalschließung) bzw. durch einen 24h Dienst mit ausreichendem Personal gewährleistet.
- 1.7 Der (Die) Generalschlüssel mit Plombe (Ausführung) und benötigte Profilhalbzylinder aus der Objektschließung liegen zur Übergabe bereit.

## 2. Angaben zum o.g. Objekt

- 2.1 Die Tel. Nr. und die Fax Nr. im Objekt lauten: \_\_\_\_\_
- 2.2 Der Kostenträger für die Anschaltung ist: \_\_\_\_\_
- 2.3 Die ÜE Nummer/Hauptmelder lautet: \_\_\_\_\_ (8-stellig)
- 2.4 Ansprechpartner für die Feuerwehr sind:
- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| Name/Vorname _____ | Funktion: _____        |
|                    | Tel. dienstlich: _____ |
|                    | Tel. privat: _____     |
|                    | Handy: _____           |
| <br>               |                        |
| Name/Vorname _____ | Funktion: _____        |
|                    | Tel. dienstlich: _____ |
|                    | Tel. privat: _____     |
|                    | Handy: _____           |
| <br>               |                        |
| Name/Vorname _____ | Funktion: _____        |
|                    | Tel. dienstlich: _____ |
|                    | Tel. privat: _____     |
|                    | Handy: _____           |

Name/Firma des Betreibers: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Betreiber



### 3. Allgemeine Bestätigungen

- 3.1 Die Beschilderung z.B. BMZ<sup>2</sup> / SPZ<sup>3</sup> ist wie festgelegt angebracht und ordnungsgemäß montiert.
- 3.2 Die Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Löschanlage liegt vor.
- 3.3 Alle Melderbeschriftungen (auch „Steuermelder“) sind ordnungsgemäß angebracht.
- 3.4 Die vorhandenen Löschanlagen (Sprinkler, CO<sub>2</sub> usw.) sind mit der entsprechenden Meldergruppe, Sprinklergruppe und dem Wirkungsbereich beschriftet.
- 3.5 Reservegläser in ausreichender Anzahl sind in einem Behältnis bei der Erstinformation (BMZ, FAT, FBF, AÜE oder FIZ) für die Einsatzkräfte der Feuerwehr hinterlegt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

## **Anhang 5**

Absender

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Landratsamt Unterallgäu  
Brandschutzdienststelle SG 21  
Bad Wörishofer Straße 33  
87719 Mindelheim

### **Schadenverzichtserklärung (elektronisches Schließsystem)**

Es wird sichergestellt, dass die Brandmeldezentrale bei folgendem Objekt

\_\_\_\_\_  
(Ort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil)

jederzeit für die Feuerwehr zugänglich ist.

Zu diesem Zweck wird das elektronische Schließsystem der Firma

\_\_\_\_\_  
(Hersteller, Bezeichnung)

verwendet.

**Sollten durch eventuelle Störungen dieses Schließsystems Einsatzverzögerungen, Personen- oder Sachschäden entstehen, werden die örtlich zuständige Feuerwehr sowie die Brandschutzdienststellen nicht zur Schadensregulierung herangezogen.**

**Dies gilt auch für Schäden, die durch Bedienungsfehler der Anlage entstehen (z.B. Beschädigung der „Schlüssel“).**

Stellt sich im täglichen Betrieb heraus, dass die Anlage nicht die ungestörte Zugangsmöglichkeit für die Feuerwehr gewährleisten kann, wird spätestens nach Aufforderung der Brandschutzdienststelle die Anlage gegen ein geeignetes System (ggf. herkömmliche mechanische Schließung) ausgetauscht.

Der Betreiber ist eigenverantwortlich für die ordnungsgemäße Funktion inklusive aller Komponenten zuständig.

Die Zugänglichkeit muss auch bei Stromausfall gewährleistet sein.

Die Feuerwehr bzw. die Gemeinde haftet **nicht** für den **Missbrauch** der hinterlegten Schlüssel durch **Dritte!**

---

Datum, Unterschrift des Betreibers der BMA

---

Firmenstempel

**Anhang 6**

**Empfangsbestätigung Schlüsselenahme/Schlüsselübernahme**

**Objektanschrift und Standort des Feuerwehr-Schlüsseldepots**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil)

**1. Schlüsselenahme aus dem Feuerwehr-Schlüsseldepot FSD 1/ FSD 2/ FSD 3**

Am \_\_\_\_\_ wurde/n Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Der/die nachfolgend aufgeführte/n Schlüssel **aus dem Feuerwehr-Schlüsseldepot** ausgehändigt.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Schlüsselübernahme in das Feuerwehr-Schlüsseldepot FSD 1/ FSD 2/ FSD 3**

Am \_\_\_\_\_ wurde/n der/die nachfolgend aufgeführte/n Schlüssel zur Aufnahme **in das Feuerwehr-Schlüsseldepot** von Frau/Herrn \_\_\_\_\_ übergeben.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Betreiber gibt hiermit sein Einverständnis, dass das Feuerwehr-Schlüsseldepot im Alarmfall durch die Feuerwehr geöffnet und die Schlüssel entnommen werden.

Dies gilt auch für die turnusmäßige Überprüfung des Feuerwehr-Schlüsseldepots durch Beauftragte der zuständigen Brandschutzdienststellen.

Die Feuerwehr bzw. die Gemeinde haftet **nicht** für den **Missbrauch** der hinterlegten Schlüssel durch **Dritte!**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Betreibers der BMA

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Feuerwehr/Brandschutzdienststelle

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

## Anhang 7

### Mustertext für Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT)

#### Beispiel 1

	Meldergr./Meldernr.	Melderanzahl	Art
erster Alarm	0 0 2 / 1 . O G		S p r i . G r . 0 2 E r s a t z t e i l l a g e r
letzter Alarm	0 1 2 / 0 3 E G . - 3 . O G	4	H a n d f e u . M T r e p p e B

#### Beispiel 2

erster Alarm	0 0 2 2 / 1 8 1 . O G	3 0	a u t o m . M Z e i c h e n b ü . " Z D "
letzter Alarm	0 1 2 0 / 0 5 3 . O G	1 2	a u t o m . M B ü r o s R 3 0 1 - 3 1 0

#### Beispiel 3

erster Alarm	0 0 0 7 / 1 . O G .		C O 2 . L B . 0 7 L A B O R
letzter Alarm	0 0 1 4 / 3 . O G .		A R G . L B . 1 4 E D V - R a u m

#### Beispiel 4

erster Alarm	0 1 2 2 / 1 2 3 . O G	1 5	a u t o m . M E D V - R a u m " D B "
letzter Alarm	0 0 0 4 / 2 . O G .		I G . L B . 0 4 S e r v e r r a u m

#### Abkürzungen

Argon-Löschbereich = ARG.LB.

FM-200-Löschbereich = IG.LB.

Sprinkler-Gruppe = Sprü.Gr.

Brandvermeidungsanlage = Br.Verm.Anl.

Automatische Brandmelder = autom.M.

Zwischendecke = "ZD"

CO<sub>2</sub>-Löschbereich = CO2.LB.

Inergen-Löschbereich = IG.LB.

Sprühflut-Löschbereich = Sprühfl.LB.

Handfeuermelder = Handfeu.M.

Strömungswächter = Ström.W.

Doppelboden = "DB"